



1. Im folgenden Artikel wird die Ein-Kind-Politik in China beschrieben. Erörtere die Ein-Kind-Politik und schreibe auf.

### Ein-Kind-Politik



© Monkey Business Images Ltd - Thinkstock

**China.** Aufgrund eines extrem großen Bevölkerungswachstums wurde 1979/1980 die Ein-Kind-Politik eingeführt. Ziel war es, einen wirtschaftlichen Fortschritt zu ermöglichen, Hungersnöte zu verhindern und die Bevölkerungsentwicklung zu regeln. Familien mit nur einem Kind bekamen einen kostenlosen Kindergartenplatz, kostenlose Arztbesuche, eine Gratisausbildung bis zum 14. Lebensjahr, mehr Urlaub und Kindergeld sowie Zuschläge zur Pension. Im ländlichen Raum durfte man ein zweites Kind haben, wenn das Erstgeborene ein Mädchen war. So kam es zu einem Überschuss an Jungen, weil viele chinesische Familien gerne einen Sohn haben wollten. Immer mehr Kinder wuchsen aufgrund der Ein-Kind-Politik als Einzelkinder auf. Shanghai war eine Ausnahme. Hier durften Geschiedene und wiederverheiratete Partner Nachwuchs bekommen, auch wenn sie schon ein Kind aus einer früheren Ehe hatten. Weil die Bevölkerung überaltert ist, gilt in China seit 2016 die Zwei-Kind-Politik.

Grund für die Einführung der Ein-Kind-Politik:

.....  
.....

Im Text werden Vergünstigungen für Ein-Kind-Familien aufgezählt. Leite von den Vergünstigungen die „Strafen“ für Familien mit mehr als einem Kind ab.

.....  
.....  
.....

Begründe die Einführung der Zwei-Kind-Politik.

.....  
.....  
.....  
.....

